

Kartengrundlage: Zuteilungskarte des
Flurbereinigungsverfahrens
Rutenbrock M 180

Landkreis Emsland
Gemeinde: Haren/Ems Flur: 17
Gemarkung: Altenberge Maßstab 1:1000

Verfälschungserlaubnis für Stadt Haren (Ems)
erteilt durch das Katasteramt Meppen am 11. Januar 1983 Az 10039/82

Die Planunterlage stimmt nicht mit dem Inhalt des Liegenschaftskatasters überein, sondern entspricht der Zuteilungskarte des noch nicht rechtskräftigen Flurbereinigungsverfahrens Rutenbrock Nr. M 180 und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 06.01.1983). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 1983
Katasteramt Meppen
(LS)

Textliche Festsetzungen:

Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Hauptgebäude darf höchstens 0,60 m über der Mitte der befestigten Straße und in der Mitte des jeweiligen Grundstückes liegen.

Gestalterische Festsetzungen:

Die Gebäude sind mit Shed-, Sattel- oder Walmdächer zu errichten. Die Dachneigung bei Sheddächer wird von 60 auf 24 Grad und bei Sattel- und Walmdächer auf 40 bis 46 Grad festgesetzt.

Hinweis:

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des seit dem 16.11.1971 rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 13 "Erweiterung Friedhof", genehmigt am 22.10.1971 durch den Regierungspräsidenten, Osnabrück und der seit dem 15.6.1982 rechtskräftigen örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung in den Teilbereichen aufgehoben, die im Geltungsbereich dieser vereinfachten Änderung liegen.

DURCH PLANZEICHEN:

	ALLGEMEINES WOHNGEBIET		OFFENE BAUWEISE
04	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)		BAUGRENZE
0.5	GESCHOSSFLÄCHE (GFZ)		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE		FUSSWEG
	NUR EINZEL- UND DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG		UMFORMERSTATION
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS - FIRST-RICHTUNG)		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

Stadt Haren (Ems)

Landkreis Emsland

Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr 13
"Erweiterung Friedhof" - Ortschaft Erika
(gem. § 13 BBauG)

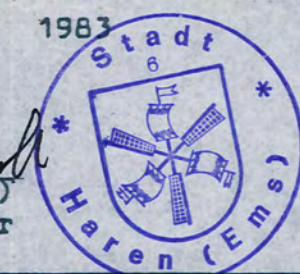
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2.256, ber. S. 3.617), zuletzt geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3.12.1976 (BGBl. I S. 3.281) und des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und der §§ 56 und 97 der Nieders. Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.2.1982 (Nds. GVBl. S. 53 ff) i.V.m. der Nieders. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229), hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

* 19.06.1978 (Nds.GVBl.S.560), zuletzt geändert d. VO v. 22.12.1982 (Nds.GVBl.S.545)

Haren (Ems), den 01.03

1983

W. Klinkerhoff
(Hinkernell)
Bürgermeister



K. Kley
Stadtdirektor

Bekanntgemacht

und damit in Kraft getreten gem. § 12 BBauG
im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 7 vom 15.03.1983

Haren (Ems), den 17.03

1983



K. Kley
Stadtdirektor

Hat vorgelegen

Meppen, den 24. März 1983
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrage:
M. Menke
MENKE, DIPL.-ING.



STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR

MASSNAHME: VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS-
PLANES NR 13 "ERWEITERUNG FRIEDHOF" - ORTSCHAFT
ERIKA (gem § 13 BBauG)

MASSTAB: 1:1000	PLAN NR.:	ANLAGE NR.:
PLANAUFSTELLER: <i>J. Jägermann</i>	BAUAMTSLEITER: <i>K. Kley</i>	
ÄNDERUNG:	HAREN (EMS)	
vom:	den 21.1. 1983	(Kley)